

RAHMENPROGRAMM

ART-WALKs & Führungen – (Innenstadt, Festung)
mit dem Experimental-Bildhauer und Performancekünstler **Götz Bury**

DIE EWIGKEITSGARANTIE - Ein Abstecher zum Puls Habsburgs
Fr, 8.8. / 15 bis 18 Uhr / Festungsrundgang

Die Unabhängigkeit von den Phänomenen des Raumes und der Zeit ist eine Eigenschaft, die gemeinhin den Göttern vorbehalten ist. Sie garantiert ein Leben ohne erkennbares Altern und ohne absehbares Ende, unter Wahrung der vollkommenen Selbstbestimmtheit. Das Haus Habsburg, dessen hochkarätiger Vertreter Kaiser Maximilian I auf der Festung Kufstein ausgesprochen lebendig gehalten wird, wollte nie ernsthaft in die ewigen Jagdgründe eingehen, ohne die Kontrolle über Körper und Seele (und deren Verehrung) zu verlieren. Welche ausgeklügelten Maßnahmen er traf, um dies zu bewerkstelligen, soll Thema des Rundganges sein. Götz Bury hat sich angesichts einer Kooperation mit dem Schriftsteller Bodo Hell jahrelang, vor allem anhand von Originalquellen, mit dem Hofzeremoniell befasst, nachdem er schon während des Bildhauereistudiums nebenberuflich die Zinnsärge der Habsburger, die in der Wiener Kaisergruft ruhen, restaurierte, und aus der Nähe gesehen hat, wie man sich eine letzte Ruhestätte idealerweise vorzustellen hat.



AKTUELLE BOTSCHAFTEN VON DEN HÄNGEN DER MÜLLBERGE

Eine Gratwanderung
Do, 14.8. / 17 bis 19 Uhr / Stadtrundgang

Das Opium der Wegwerfgesellschaft ist bekanntlich der gleichermaßen unschuldige, wie gedankenlose Konsum. Auf seiner Rückseite entsteht die ausgedehnteste Mülllawine, die man sich nur vorstellen kann. Götz Bury schickt Teile dieses vermeintlichen Naturphänomens regelmäßig zurück in die Reinkarnationsschleife. Aus ausgewählten Versatzstücken lässt er neue, oft abenteuerlich anmutende Second-Hand-Instrumentarien entstehen.



Während des Rundganges gibt er einen anschaulichen Bericht von seinen Expeditionen zu den Hängen der Müllberge. Als Bildender Künstler bedient sich Götz Bury, wie viele seiner KollegInnen, an den Auswürfen der Wegwerfgesellschaft, die sehr kostengünstig und gleichzeitig in sagenhafter Auswahl und Qualität zur Verfügung stehen.

RAHMENPROGRAMM

DER ZWEITE BLICK - Vom wahren Wesen der Dinge
Fr, 22.8. / 17 bis 19 Uhr / Ein erhellender Stadtrundgang

Der experimentelle Bildhauer und Performancekünstler Götz Bury sieht die Welt durch seine eigene Brille, die weder Rosa ist, noch über einen besonderen Knick in der Optik verfügt. Das wahre Wesen der Dinge verbirgt sich nach seiner Erfahrung gerne einmal hinter einer Fassade von Gewohnheits- bzw. Prestigedenken. Denn oft sind die Dinge nicht das, was sie bei erster Betrachtung zu sein scheinen. Man kennt das. Ein getrübler Blick mag die Ursache sein, das Tragen der rosa Brille, oder eventuell Projektionen aufgrund verführerischer Werbeslogans. Götz Bury interessiert sich als gelernter Bildhauer berufsbedingt insbesondere für grundlegende Materialien und Techniken, die zur Entstehung von Objekten führen, und wirft damit einen anderen Blick auf das, was er täglich zu sehen bekommt. Ohne einen gewissen Humor ist diese Aufgabe aber oft nicht zu bewältigen.



FINISSAGE – Samstag, 6. September

19 Uhr mit den KünstlerInnen

19.30 Uhr / „Auf SPURENSUCHE“
mit Akkordeon - Saxophon - Stimme
Konzert mit Siggı & Tschulie Haider



Infos& Anmeldungen unter www.galeriedialog.net / office@galeriedialog.net



ALOIS SCHILD



KUNST-SYMPOSIUM
SPURWECHSEL
OPEN SPACE

SPURWECHSEL OPEN SPACE

Skulpturen & Installationen in der

Innenstadt & Festung Kufstein

sichtbar von **21. Juli bis 6. September 2025****Teilnehmende KünstlerInnen**

ALOIS SCHILD

ERIKA INGER

GÖTZ BURY

ANNELIESE SOJER

ALOIS LINDENBAUER

WOLFGANG WOHLFAHRT

STEPHAN EINBERGER

CHRISTINE FALBESONER



ANNELIESE SOJER

PROGRAMM

21. bis 30. Juli 2025 / Aufbau & Arbeit der Künstler:Innen an den Installationen

Sa, 2. August – Präsentation des Symposiums

14 Uhr **Art-Walk** mit Günter Lierschof und
Götz Bury & „1. Wiener Mehrweg-Ensemble“
(Treffpunkt & Start – Stadtgalerie dia:log)

14-18 Uhr **Platzkonzerte** einzelner Musiker an den Standorten der Skulpturen

19 Uhr **Vernissage** (Stadtgalerie dia:log)
Eröffnung: BM Mag. Martin Krumschnabel
Begrüßung: Gerlinde Richter-Lichtblau & Alois Schild
Einführung: Günter Lierschof
Performance & Musik - Götz Bury & „1. Wiener Mehrweg-Ensemble“

Das erste Wiener Mehrwegensemble ist eine Kooperation zwischen dem Saxophonisten und Komponisten **Werner Zangerle** und dem Experimentalbildhauer und Performancekünstler **Götz Bury**.

Das eigens erschaffene Second-Hand-Instrumentarium wird in wechselnden Konstellationen bespielt.

Die Gastmusiker in Kufstein sind mehrheitlich Mitglieder der Formation „Little Rosies Kindergarten“ – Wien

Simon Frick (Nirosta-Geige), **Nik Holler** (Rasenmäher-Querflöte), **Johannes Bankl** (Kanalrohr-Alphorn), **Michael Bruckner** (Nirosta-Violoncello und Gesang) und **Didi Kern** (Müllstrom-Schlagwerk).

**RAHMENPROGRAMM****ART-WALK – So, 27. Juli / 18 bis 20.30 Uhr**

„DENKALARM“ mit **Günter Lierschof** / Künstler & Philosoph und den teilnehmenden KünstlerInnen.

ART-WALK – So, 17. August / 18 bis 20 Uhrmit **Alois Schild** / Künstlerische Leitung**MOBILE SPONTAN-PERFORMANCE** (Jederzeit in der Innenstadt)**GÖTZ BURY – „DIE KISTE“**

Eine Kiste ist ein Behälter aus Holz. Pflanzte man Blumen hinein, wird sie zum Blumentrog. Stellt man sie auf, kann man sie als Schrank benützen. Oder als Beichtstuhl betrachten. Zuhören wäre da das Prinzip. Ähnlich wie beim Telefonhäuschen. Aber anders als beim Kühlschrank. Aufrecht in ihr sitzend, fühlte man sich wie in einem Auto ohne Räder. Legte man sich allerdings hinein, übermannte einen der Schlaf wohl schon bald. Oder man hörte gar das Gras wachsen.
(Der Erbauer der Kiste wird die Brauchbarkeit im Freiraum von Kufstein auf Herz und Nieren prüfen)

**WORKSHOPS** (Stadtpark)**ACTION PAINTING & MESSAGES**mit **Linda Lichtblau** /

Fr, 1.8. / 16 bis 19 Uhr & Mi, 13.8. / 16 bis 19 Uhr
(Jugendliche 12 bis 18 Jahre)

**KINDERKUNSTWERKSTATT**mit **Anneliese Sojer**

Do, 7.8. / 16 bis 19 Uhr & Mi, 27.8. / 16 bis 19 Uhr
(Kinder 6 bis 12 Jahre)

